



ILFIS CENTER

EINKAUFSZENTRUM UND 12 WOHNUNGEN

Langnau in Emmental - BE

Bauherrschaft

Coop Immobilien AG
Kasparstrasse 7
3027 Bern

Totalunternehmung

Losinger Marazzi SA/AG
Sägestrasse 76
3098 Köniz

Ausführungsplanung

Losinger Marazzi SA/AG
Sägestrasse 76
3098 Köniz

Architekt

Opus Architekten AG
Hinderdorfstrasse 5
3550 Langnau i.E.

Bauingenieur

Prantl + Aerni Ingenieure AG
Hobachergässli 1
3800 Matten b. Interlaken

Technische Büros

HKLS-Ingenieur:
Dr. Eicher + Pauli AG
Stauffacherstrasse 65
3014 Bern

Elektroingenieur:

Elektroplan
Buchs & Grossen AG
Rollstrasse 24
3714 Frutigen

Bauphysik:

Losinger Marazzi SA/AG
Sägestrasse 76
3098 Köniz

Landschaftsarchitekt

Bosshard David
Haspelweg 42
3006 Bern

Lage des Baubjektes

Sägestrasse 37
3550 Langnau

Konzept

2007 - 2008

Ausführung

2008 - 2010



LAGE/ GESCHICHTE

Langnau ist nicht nur der bedeutendste Ort zwischen Bern und Luzern, sondern auch das unumstrittene Handels-, Gewerbe- und Dienstleistungszentrum für das Emmental. Im Zuge seiner Expansion hat sich Coop entschlossen, in der Ortsmitte von Langnau ein grosses Einkaufszentrum inklusive zwölf Wohnungen zu bauen. Auf dem Areal des früheren Werkhofs der Marazzi Bauunternehmung fand der Grossverteiler dafür ein geeignetes Gelände am Ufer der Ilfis, dem Fluss, der durch Langnau plätschert. So war der Name „Ilfis Center“ schnell geboren.

KONZEPT/ ARCHITEKTUR

Mit seiner je nach Sonneneinstrahlung hellblau bis weiss schimmernden Fassade steht das Ilfis Center wie ein Bergkristall im Dorfkern von Langnau. Gebaut wurde das zweistöckige Gebäude aus Beton; die vorgehängte Fassade besteht aus Polycarbonat. Dieses transparente, sehr zähe und temperaturbeständige Material bietet den Architekten viele Gestaltungsmöglichkeiten und kommt momentan vermehrt im Fassadenbau zum Einsatz. Beim Ilfis Center wurden die vertikalen Polycarbonat-Elemente auf eine wärmedämmenden Unterkonstruktion mit Hinterlüftung montiert.





Das Einkaufszentrum hat gesamthaft eine Verkaufsfläche von 5000 Quadratmetern. Die Coop Bau + Hobby-Filiale sowie das Restaurant mit 170 Sitzplätzen sind im Erdgeschoss eingerichtet. Über eine Rolltreppe geht es hinauf in den ersten Stock zum grossen Coop-Supermarkt, zur Weltbild-Filiale und zu Interdiscount, Vitality-Apotheke und Import-Parfümerie.

ENERGIEKONZEPT

Das Iflis Center in Langnau gilt als absolutes Vorzeigebauwerk in Sachen Nachhaltigkeit. Das Einkaufszentrum erfüllt als erstes Projekt seiner Art nicht nur die Energieanforderungen nach Minergie, sondern unterschreitet diese sogar um 40 Prozent.



Verantwortlich dafür sind die besonders gut isolierte Gebäudehülle und die innovative Haustechnik. Der Stromverbrauch wird durch den Einsatz von LED reduziert; die benötigte Wärme wird zu einem Drittel und das Warmwasser zur Hälfte durch die Abwärme aus den Kältemaschinen gedeckt. So werden im Iflis Center pro Jahr rund 80 Tonnen CO₂ eingespart.

PROJEKTDATEN

SIA-Volumen	:	119 024 m³
Bruttogeschossfläche	:	15 000 m²
Verkaufsfläche	:	5000 m²
Wohnungen	:	12
Parkplätze (Tiefgarage)	:	250

BESONDERHEITEN

Mitten im Emmental ein modernes Einkaufszentrum zu realisieren, erforderte viel planerisches Fingerspitzengefühl. Bewusst hat der Totalunternehmer deshalb das oberste Dach aus Holz konstruiert. Die offene Tragkonstruktion, die beim Einkaufen im Coop-Supermarkt im ersten Stock gut sichtbar ist, passt wunderbar in die ländliche Gegend von Langnau.

Die grösste Herausforderung war, zwölf Wohnungen mit Loggias und separaten Eingängen in das Projekt zu integrieren – ohne dass die Bewohner das Gefühl haben, in einem Einkaufszentrum zu wohnen. Dank einer eleganten architektonischen Lösung geniessen die Bewohner nun einen freien Blick auf die Iflis, ohne etwas vom Center zu merken. Ausser wenn sie dort einkaufen.



NACHHALTIGKEIT

- Minergie-Label
- LED-Lampen reduzieren Stromverbrauch
- Heizung mit Abwärme aus Kühlsystem

